

## Sommersemester 2019

# Seminar zur Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung / Seminar Accounting I

## Themenverteilung

---

### 1. Die Bewertung der Risikovorsorge nach IFRS 9

Bearbeiter: 448555; 460286; 409319; 452519; 460282

Betreuer: Dennis Wege

### 2. Die Umsatzrealisierung im Versandhandel

Bearbeiter: 464271; 451438; 419984; 463975

Betreuer: Dennis Wege

### 3. Die Verwendung von Realoptionen in der Unternehmensbewertung

Bearbeiter: 463998; 460162; 464362; 417594

Betreuer: Dennis Wege

### 5. Die Bilanzierung von Rückversicherungsverträgen nach IFRS 17

Bearbeiter: 426719; 463358; 456231; 456303

Betreuer: Philipp Pferdmenes

### 6. Die bilanzielle Abbildung von blockchainbasierten Konsensmechanismen

Bearbeiter: 414458; 460120; 461708; 378541

Betreuer: Michael Huter

### 7. Asset backed securities – Eine bilanzanalytische Betrachtung

Bearbeiter: 465216; 431470; 418034; 433085; 418638

Betreuer: Philipp Pferdmenes

### 8. Eine kritische Analyse der Equity-Methode

Bearbeiter: 466225; 466174; 465000; 465988

Betreuer: Michael Huter

### 10. Eine kritische Analyse der Berichtspflichten im neuen Bestätigungsvermerk

Bearbeiter: 465647; 461963; 444618; 465965

Betreuer: Michael Huter

## Sommersemester 2019

# Hinweise

### Prüfungsleistungen

---

Die Prüfungsleistungen umfassen die Anfertigung einer Seminararbeit, einen Vortrag – jeweils in Kleingruppen – und eine abschließende Klausur (60 Minuten).

### Zeitliche Planung

---

Die **prüfungsrechtliche Anmeldung** zum Seminar erfolgt in der Anmeldephase für die vorgezogenen Klausuren im Sommersemester 2019.

Der **Abgabetermin** für die Seminararbeiten ist **Freitag, 26. April 2019, 12:00 Uhr**. Es ist ein ausgedrucktes Exemplar der Arbeit in einem Schnellhefter abzugeben. Zudem sind die Arbeit (als Word- und als PDF-Datei) sowie alle verwendeten Quellen eingescannt in elektronischer Form auf einem USB-Stick einzureichen. Die korrigierten Seminararbeiten (inkl. Kurzgutachten) können ab **Montag, 27. Mai 2019**, im Sekretariat des IRW abgeholt werden. Achten Sie hierzu bitte auf die Öffnungszeiten des Sekretariats.

Die **Vorträge** werden als Blockveranstaltung **am Montag, den 24. Juni 2019, und Mittwoch, den 26. Juni 2019**, gehalten. Die **Klausur** findet **am Freitag, den 05. Juli 2019** statt (vor der regulären Klausurenphase).

Für gewöhnlich sind während der Bearbeitungszeit **zwei Betreuungsgespräche** vorgesehen. Das erste Betreuungsgespräch ist spätestens sechs Wochen vor dem Abgabetermin zu vereinbaren.

### Notengebung

---

Die Gesamtnote setzt sich zu 50 % aus der Note der Seminararbeit, zu 25 % aus der Note des Seminarvortrages bzw. der Diskussionsbeteiligung und zu 25 % aus der Klausurnote zusammen. Alle Teilleistungen müssen bestanden sein, damit das Seminar bestanden ist.

### Anfertigung der Arbeit

---

Jede/r der Seminarteilnehmer/-in hat selbständig eine eigene Seminararbeit (keine Gruppenarbeit) im Umfang von max. **12 Seiten** zu verfassen. Für die Erstellung der Seminararbeiten ist abhängig von den Vorkenntnissen ein Zeitraum von **ca. 4 bis 6 Wochen** (netto) einzuplanen.

In der Seminararbeit ist das jeweilige Thema systematisch aufzubereiten, sodass ein zwar fachkundiger, aber nicht mit den behandelten Detailproblemen vertrauter Leser die Seminararbeit flüssig lesen und die Ausführungen nachvollziehen kann. Dabei ist problemorientiert vorzugehen, d. h., es sind vor allem die in der Literatur diskutierten Aspekte des Themas ausführlich darzustellen, die verschiedenen Meinungen im Schrifttum gegenüberzustellen und besonders auch kritisch zu würdigen.

**Für weitere ausführliche Informationen zu Formvorgaben, Gliederung, Inhalten, Stil und Zitierweise wird auf den ausführlichen Leitfaden zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten auf der Homepage des IRW verwiesen** (<https://www.wiwi.uni-muenster.de/irw/studium/wissenschaftliches-arbeiten/grundlegende-hinweise>).

Es wird ferner dringend empfohlen, an der **Veranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“** von Herrn Dr. Christian Weber teilzunehmen. Die Inhalte der Veranstaltung werden für die Anfertigung der Seminararbeiten und für die Betreuung vorausgesetzt.

## Weitere Prüfungsleistungen

---

Der **Vortrag** wird in Kleingruppen bestehend aus denjenigen Personen gehalten, die das jeweilige Thema bearbeitet haben. Abhängig von der Zahl der Bearbeiter ist der Vortrag 30 bis 50 Minuten lang. Dem Vortrag schließt sich eine etwa 20- bis 30-minütige Diskussion zum Vortrag an.

Zu Beginn der Präsentation sollte die Relevanz des Themas deutlich gemacht werden. Im Folgenden sind die wesentlichen Informationen aus Grundlagen, Analyse und Würdigung der Seminararbeiten vorzustellen. Abschließend ist eine Folie mit Literaturhinweisen einzufügen.

Den Schwerpunkt der **abschließenden Klausur** bilden die in den Vorträgen präsentierten und diskutierten Themenschwerpunkte.

Münster, den 18. Januar 2019

Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch